



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 12 · Dezember 2008

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“



Foto: Karl Wirtenberger

Kindergarten-Dorf nach dem Schmücken des diesjährigen Weihnachtsbaumes am Gemeindevorplatz

Liebe Absamerinnen und Absamer!

Das für unsere Gemeinde besonders bewegte Jahr 2008 neigt sich zu Ende. Heuer wurde ein enormes Arbeitspensum bewältigt: Fertigstellung des Erweiterungsbaues unseres Haus für Senioren, Abschluss der Schuloffensive mit der letzten und wohl umfangreichsten 3. Baustufe der Generalsanierung unserer Hauptschule, Baubeginn am neuen Kultur und Veranstaltungszentrum KIWI, Ausarbeitung des neuen Dorfbuches, umfassende Verbesserungsmaßnahmen im Verkehrsbereich insbesondere für Fußgänger, aufreibende Wasserrechtsverhandlungen, Organisation des traditionellen Dorffestes, Behebung von Vermurungsschäden, und vieles mehr. Ganz offen und ehrlich gesagt: mehr wäre nicht möglich gewesen!

Vom Gemeinderat aus versuchten wir alles ganzheitlich zu betrachten und die breite Palette an Gemeindeentwicklung zu berücksichtigen, um für möglichst viele Menschen positives zu bewirken und zu erreichen. Aber ganz besonders erfreut bin ich darüber, dass wir trotz der herrschenden Hektik nicht vergaßen, das gemeinsame Dorfleben zu pflegen und zu

stärken. Denn eines ist uns klar bewusst, Gemeinde passiert nur gemeinsam. Und genau darum geht es. Bei aller Unterschiedlichkeit der Beteiligten und der Betroffenen heißt es immer wieder: gemeinsame Visionen, Ziele und Aufgaben zu entwickeln und diese dann in einer gemeinsamen Vorgangsweise auch umzusetzen.

Das bedeutet für mich ganz klar: gegenseitiges Verständnis und ein fruchtbringender Umgang mit- und untereinander. Dass wir in Absam zusammenhalten können, haben wir schon mehrmals bewiesen und das neue Absamer Dorfbuch ist wiederum ein kräftiger Beweis des Gemeinsamen.

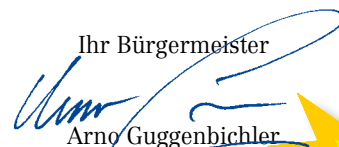
Es ist wichtig, die eigene Kultur und die eigene Geschichte zu kennen und zu schätzen. Denn das Wissen über den eigenen Lebensraum bindet die Menschen noch mehr aneinander und stärkt die Heimatwurzeln. Am neuen Absamer Dorfbuch unter der Federführung von Dr. Heinz Moser haben viele mitgearbeitet, und alle haben viel Zeit, Mühe, Wissen und Feingefühl dafür investiert - denn man will ja jedem alles recht machen.

Für sie alle galt die Devise: meine Gemeinde – da muss ein Stück von mir dabei sein, etwas von meinen Sehnsüchten, meinen Hoffnungen, meinen Lebenserwartungen, aber auch ein Stück von meiner Arbeit und meinem Engagement für die Gemeinschaft.

Besonders der Advent ist von gegenseitiger Zuneigung geprägt. Es ist die Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, das mit Höhen und Tiefen, aber auch mit Überraschungen wie im Flug verging. In der Weihnachtszeit soll man aber auch den Blick nach vorne richten, Kraft schöpfen und sich neue Ziele stecken.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen von ganzem Herzen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest im Beisein ihrer Familie sowie Freunden und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2009!

Ihr Bürgermeister


Arno Guggenbichler



KOSTENLOSE CHRIST- BAUMENTSORGUNG DURCH DIE GEMEINDE

Die Abholaktion für ausgediente Christbäume erfolgt am Donnerstag, 8. Jänner 2009.

Die ausgedienten Christbäume müssen komplett abgeräumt sein, es darf weder Lametta noch sonstiger Christbaumschmuck am Baum hängen, sonst kann der Christbaum von der Gemeinde Absam nicht ordnungsgemäß entsorgt werden.

Die Christbäume sind am Dienstag, 08. Jänner 2009 ab 07.00 Uhr am öffentlichen Gut zur Abholung bereitzustellen!

HINWEIS:

Die Abholaktion findet nur am 8. Jänner 2009 statt!

Die sauber abgeräumten Christbäume können aber auch während der Öffnungszeiten am Recyclinghof Absam kostenlos abgegeben werden.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörfnerstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-
Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung

*Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung:
19. Dezember 2008*

KUNDMACHUNG - WINTERDIENST

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern

Die Gemeinde Absam erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen, sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Absatz (1) StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93 Absatz (2) StVO:

Die in Absatz (1) genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Von Seiten der Gemeinde Absam wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeindebauhof auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gemäß § 24 Absatz (3) lit. d) und e) StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Zusätzlich wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Deponieren von Schnee von privaten Grundstücksflächen wie Vorplätzen, Zufahrten usw. auf und neben öffentlichen Verkehrsflächen ausnahmslos verboten ist und bei Zuwiderhandeln die deponierten Schneemassen von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt werden.

Die Gemeinde Absam ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass auch der kommende Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ohne größere Probleme und vor allem möglichst Schadensfrei bewältigt werden kann.

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
findet am Freitag, den 12. Dezember, um 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



Präsentation des neuen Absamer Dorfbuches

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Gemeindsaal im Feuerwehrhaus, als Ende November das neue Absamer Dorfbuch präsentiert wurde. Neben den Autoren und Mitwirkenden am Buch waren zahlreiche Ehrengäste anwesend, um dieses umfangreiche Werk vorgestellt zu bekommen. Neben den Vizebürgermeistern aus Thaur, Romed Giner, und Rum, Walter Trescher, waren auch Bgm. Leo Vonmetz aus Hall und LAbg. Klaus Gasteiger gekommen, um gemeinsam einen feierlichen Abend zu begehen.



Fotos: Walter Wurzer

Heinz Moser bei der Buchübergabe an Bürgermeister Arno Guggenbichler

„Dörfer haben kein einheitliches Gesicht. So wie sich die Menschen voneinander unterscheiden, so besitzt jedes Dorf sein eigenes unverwechselbares Ich“. Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Arno Guggenbichler seine Ansprache. Genau vor 20 Jahren war das letzte Dorfbuch erschienen und vieles habe sich in diesen zwei Jahrzehnten ereignet. Immerhin sei Absam in der Zwischenzeit zur sechzehntgrößten Gemeinde im Land herangewachsen. Der Dank des Absamer Bürgermeisters galt allen Beteiligten an diesem umfangreichen Werk, den Autoren, aber auch Vereinsobleuten, die mit großem Engagement zwei Jahre lang daran gearbeitet haben, ein neues Dorfbuch zu gestalten. „Mein ganz spezieller Dank gilt jedoch Historiker Heinz Moser für seine Mitarbeit sowie Amtsleiter Michael Laimgruber, der alles koordiniert und redigiert hat“, so Arno Guggenbichler.

Unglaubliche Vielfalt

„Es gibt bereits eine Reihe von Büchern über Absam“, erinnerte Histori-



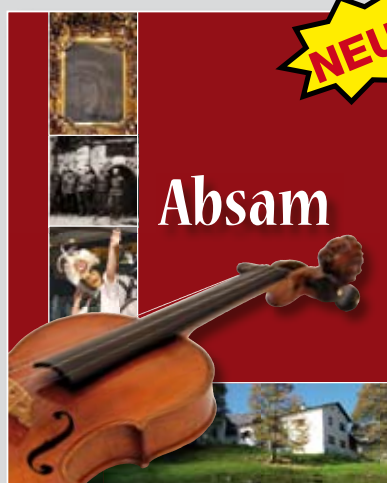
Die Mitwirkenden: Peter Anreiter, Franz Mathis, Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp, Werner Zimmermann, Heinz Moser, Kurt Grubhofer, Peter Steindl (verdeckt), Antonia Erhart, Karin Schmid-Pittl, Michaela Frick, Michael Laimgruber, Arno Guggenbichler, Rainer Brandner, Günter Amor, Alexander Zanesco

ker Heinz Moser in seiner Rede. Absam biete jedoch eine derartige Vielschichtigkeit, dass man gut drei Bände hätte schreiben können.

Herausgekommen ist nun ein Werk, das von der Geologie über die Geschichte, die Vereine und berühmte Absamer Persönlichkeiten usw. alles

enthält. Es umfasst 392 Seiten mit sehr interessantem, wissenswertem, Inhalt und passendem Bildmaterial.

Produziert wurde es vom Absamer Unternehmen Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp und Druckerei Pinxit.



NEU!

Neuerscheinung:



**DORFBUCH
ABSAM**

Das Buch für alle AbsamerInnen.
392 Seiten, farbig illustriert,
hart gebunden.

Erhältlich um **Euro 20,-**
im Gemeindeamt und in der Raiffeisen-
bank Absam-Dorf und Absam Eichat.

Ökobonus – eine großzügige Unterstützung des Landes Tirol



Foto: Privat

Für viele Menschen sind die Energiekosten zu einer echten Kostenbelastung geworden. Durch die Inanspruchnahme des Ökobonus der

Wohnbauförderung und der kostenlosen Energieberatung der Gemeinde Absam werden die energetischen Sanierungsmaßnahmen spürbar gestützt.

Viele Häuser, die vor 1980 gebaut wurden und noch nicht thermisch saniert wurden, entsprechen energetisch nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Sie verursachen besonders im Heizungsbereich sehr hohe Kosten und haben zudem nicht die gewünschte Behaglichkeit.

Ökobonus

Möchte man den Ökobonus zusätzlich zur Wohnbauförderung und der kostenlosen Energieberatung der Gemeinde Absam in Anspruch nehmen, so sind zwei der nachstehenden Maßnahmen

durchzuführen. Als Maßnahmen gelten die Dämmung der obersten und untersten Geschoßdecke, die Dämmung der Außenwand, sowie der Tausch der Fenster.

Die Höhe des Ökobonus des Landes Tirol hängt vom Grad der Einsparung und der Erreichung der U-Werte, bzw. Grenzwerte ab. Die Förderhöhe beträgt zwischen 2000 bis 4000 Euro pro Gebäude. Zum Nachweis der Einsparung ist eine HWB-Berechnung nötig. Über ihre persönlichen Einsparungsmöglichkeiten sowie die Möglichkeit verschiedene Förderungen zu nützen, informiert sie gerne der Energieberater der Gemeinde Absam.

Bitte wenden sie sich an das Bauamt (Tel: 56489-78) um einen Termin zu vereinbaren.



Hochzeitsjubiläen



Foto: Karl Wirtenberger

Ihr 50. Hochzeitsjubiläum begingen kürzlich Erika und Ferdinand BOHRN, Mathilde und Josef WURZER, Erna und Pius MASCHER sowie Helga und Karl ZANGER. Aus diesem besonderen Anlass lud die Gemeinde Absam mit Bgm. Arno Guggenbichler die Jubilare zu einem gemütlichen Beisammensein in die Walburga Schindl-Stube in den Landgasthof Bogner. Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Wolfgang Nairz überbrachte die Glückwünsche und das Geschenk des Landes Tirol.

Neues Buch von Werner Haim: Klettern - bis zum Sturz ins Nichts



„Bildgewaltig“ erzählt Werner Haim von großen Touren und Erstbegehungen in den Alpen, vornehmlich in der einzigartigen Tiroler Bergwelt. Der ehemalige Herresbergführer, Extrembergsteiger und -kletterer galt als „wilder Hund“, der mehr als nur einmal „Schwein gehabt“ und mit heiler Haut davongekommen war – bis ihm eines Tages ein Absturz im Karwendel zum Verhängnis wurde.

Dieser „Sturz ins Nichts“ änderte mit einem Schlag sein ganzes Leben. Langsam, aber stetig ging es wieder bergauf – getreu seinem Lebensmotto.

Und so gelang es ihm, sein neues Leben im Rollstuhl anzunehmen, sich neuen Zielen und Herausforderungen zu stellen. Das Buch ist ein gelungener Versuch, den Leser zu unterhalten und ihm gleichzeitig die Welt der Bergsteiger näherzubringen – ergänzt mit beeindruckenden Bildern unserer einzigartigen und faszinierenden Bergwelt.



„FRIEDENS LICHT“

Das Friedenslicht kann am
24. Dezember 2008
von 09.00 – 12.00 Uhr
im Feuerwehrhaus,
Im Moos abgeholt werden.

46. Ball der Unteroffiziere der Garnison Absam

Am 30. Jänner 2009, um 21:00 Uhr

Saaleinlass 19.30 Uhr, Mitternachtseinlage,
Kartenvorverkauf ab 7. Jänner 2009 Be-
triebsstaffel Andreas Hofer Kaserne, Frau
Andrea Heinrich, Herr Michael Steiner,
Telefon 050201/66 43 105

Südtirolersiedlung



Foto: Walter Wurzer

Ein persönliches Bild von der neuen Südtirolersiedlung „Im Tal“ in Absam machte sich kürzlich Landeshauptmannstellvertreter Hannes Gschwentner. Neben Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler berichteten auch Alois Leitner von der Neuen Heimat sowie Architekt Hanno Vogl-Fernheim über den guten Baufortschritt.

**Christbaum-
feier** mit großer Versteigerung
zugunsten der
**Bürgermusik
Absam**
**Bürgermusik
Absam**
Pfarrsaal Tichat
13. 12. 2008 · 20.00 Uhr

Wir sagen danke,
und wünschen unseren Kunden
und Freunden Frohe Weihnachten und
viel Glück im neuen Jahr!

IHR PROFI FÜR HEIZSYSTEME

Zanger
BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at
www.zanger.at

Verlagsgesellschaft Ingenieur-Berater • www.themediasystems.at - absam



Abschnittsübung der Feuerwehren

Eine Großübung der Feuerwehren des Abschnittes Hall fand kürzlich in der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam statt. Annahme für diese Großübung war ein Brand im 1. Obergeschoß, der sich auf das 2. Geschoß ausbreitete und dabei eine starke Rauchentwicklung zu beobachten war. 18- 20 Personen waren eingeschlossen, zusätzlich bestand Explosionsgefahr durch vorhandene Gasflaschen.



Foto: FF Absam

FF-Absam und Rettung Hall wurden durch ILL alarmiert und rückten zum Einsatzort aus. Nach Erkunden der Lage wurde von der FF-Absam und der FF-Hall die Einsatzleitung übernommen und man entschied sich für 3 Einsatzabschnitte – Süd, Nord West und Nord Ost.

Die Feuerwehren des Abschnittes Hall wurden unverzüglich nachalarmiert. Die Rettung Hall traf mit 5 Fahrzeugen, Notarzt und Sanitäter am Einsatzort ein.

Über Stiegenhaus, Feuertreppen und Drehleiter drangen die Feuerwehren mit schwerem Atemschutz zum Brand vor und begannen mit der Personenbergung und Brandbekämpfung. Die geborgenen Personen wurden der Rettung Hall übergeben und versorgt. Aus Baubach, Ober- und Unterflurhydranten wurden die Löschleitungen verlegt.

An der Übung nahmen 10 Feuerwehren des Abschnittes Hall mit 16 Fahrzeugen und 122 Mann teil. Die Rettung Hall stellte 5 Fahrzeuge und 15 Sanitäter. Abschnittskommandant Strickner zeigte sich zufrieden mit dem Übungsverlauf und vermerkte, dass die Aufgaben der Feuerwehren des Abschnittes und der Rettung zielsicher und exakt ausgeführt wurden. Im Anschluss lud Direktor Josef Baumgartner von der Tourismusschule zu einer Jause.

Eine wichtige Ergänzung für das Buch Die Bettelwurfhütte im Karwendel

Zum ausschneiden und einfügen bei Seite 62 des Buches.



Foto: Günter Amer

Josef v. Payr, Pächter der Bettelwurfhütte von 1915 - 1920.

Am 31. Juli 2008 (!) ist neu hervorgekommen, dass während der Sommersaisons 1915 bis 1920, also sechs Jahre lang Josef v. Payr, aus Innsbruck, Wiltenberg 5, mit seiner Gattin Pächter der Bettelwurfhütte war. J.v. Payr war pensionierter Lokführer und hat sich am 25.10.1903 beim Brand des Christofeler Ziegelstadels (Hutterstadel) in Innsbruck als Lebensretter verdient gemacht.

Er holte 4 Kinder und ein krankes Mütterchen aus den Flammen.

Bei diesem Anlass musste er erst eine Fenstervergitterung herausreißen und insgesamt dreimal ins brennende Haus eindringen, während eine große Menschenmenge untätig zusah. (T.T. Nr. 245/1953 S. 3; I.N. Nr. 244/1903, S.5)

Für diese Großtat wurde er von Erzherzog Eugen in die Hofburg geladen und gelobt. Von Kaiser Franz Josef erhielt er das silberne Ehrenkreuz mit Krone. Josef v. Payr wurde am 14.12.1862 in Schwaz, Haus Nr. 68 geboren und ist am 14.11.1927 in Amras gestorben. Die Informationen und das Foto stammen von seiner Urenkelin Frau Lotte Zitterbart, geb. v. Payr, Innsbruck.

Absamer Adventsingen in der Pfarrkirche St. Josef Eichat



Mitwirkende:

Absamer Bläser, Jakob Stainerchor, Absamer Stub'nmusik, Martha und Reinhard, Hans Schöpf (Zither), Chor Laudate, Klarinettenensemble der Musikschule Absam.

Begleitende Worte:
Peter Jungmann

**Sonntag, 21. 12. 2008
um 17:00 Uhr**

Freiwillige Spenden für die Erhaltung der Kirche und der Arbeit in der Pfarre sind erbeten.



Downstairs-Logowettbewerb war ein voller Erfolg

Wenn man ein Logo für einen Jugendtreff sucht, ist es natürlich naheliegend, die Jugendlichen selbst um ihre Ideen zu bitten. Deshalb hat sich das Jugendtreff-Team mit dieser Aufgabenstellung an die Absamer Jugendlichen gewandt; einerseits an die Jugendlichen im Downstairs und andererseits an die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen der Hauptschule Absam.



Der Wettbewerb wurde sehr positiv aufgenommen und hat großes Echo seitens der Jugendlichen hervorgerufen – so haben sich insgesamt 41 Jugendliche mit 39 Logoentwürfen beteiligt. Für die Jury war es angesichts der facettenreichen Ideen nicht einfach, die SiegerInnen-Logos zu küren. Beim Abschlussfest im Pfarrsaal Absam-Eichat war es dann endlich so weit: Alle eingereichten Ent-

würfe wurden der Öffentlichkeit präsentiert, die GewinnerInnen verkündet und die Preisgelder übergeben.

And the winners are ...

1. Platz: Laura Berger (Euro 300)
2. Platz: Dominik Gasic (Euro 200)
3. Platz: Viktoria Kahn und Vanessa Lercher (Euro 100)

Die hohe künstlerische Qualität der Logos von Lucas Reisigl und Daniel Preisinger wurde mit je Euro 50 belohnt.

Danke

an alle TeilnehmerInnen, die Begeisterungsfähigkeit, Eifer und große Kreativität bewiesen haben; an die Gemeinde Absam, die den Wettbewerb ideell und finanziell großzügig unterstützt hat; an die Hauptschule Absam für die gute Zusammenarbeit; an die Jurymitglieder für ihr Engagement (Bürgermeister Arno Guggenbichler, Werner Richter – Künstler, Nicole Oberdanner vom Jugendausschuss, Mag. Christoph Bjerler – Mobile Jugendarbeit Absam, Berenice Federspiel – Vorsitzende des Jugendbeirats und die JugendbetreuerInnen des Downstairs) sowie an alle HelferInnen, die zum Gelingen des Wettbewerbs beigetragen haben.

Alle Entwürfe, SiegerInnen-Logos und Fotos vom Abschlussfest auf www.downstairs-absam.at



WEIHNACHTSDISCO

Am Samstag,
den 20.12.2008,
findet wieder die beliebte
Disco im Jugendtreff statt
(19:00 bis 24:00 Uhr)

Krippenverein

Die Krippenmesse mit dem Jakob-Stainer-Chor wird traditionsgemäß am Freitag, den 26.12. (Stefanitag) um 10.00 Uhr in der Basilika gefeiert. Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 27.12. um 20.00 Uhr in der Veranda des Landgasthauses Bogner statt. Der Vereinsausflug zum Krippenschauen führt dann am Sonntag, den 4.1.09 nach Maria Weißenstein (Südtirol) und nach Tesero (Val de Fiemme/Trentino).

Adventliederblasen

Das traditionelle und allseits beliebte Adventliederblasen der Bürgermusik Absam, das als Dank für die Unterstützung und Spenden bei der Christbaumversteigerung durchgeführt wird, findet heuer am Freitag 19.12. und Samstag 20.12.2008 ab 18.00 Uhr statt. Sechs Bläsergruppen spielen im gesamten Ortsgebiet von Absam und Eichat Advent- und Weihnachtslieder. Ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht allen die Bürgermusik Absam.



Absamer Hauptschule generalsaniert

Die Absamer Hauptschule, die teilweise knapp 40 Jahre alt ist und dringend sanierungsbedürftig war, erscheint nun wieder in neuem Glanze, wurde innen sicherheitstechnisch auf neuesten Stand gebracht und farblich attraktiver gestaltet.



Fotos: Hauptschule Absam

Dabei waren die anfallenden Arbeiten derart umfangreich, dass man sich entschloss, dies in drei Bauphasen zu tun. Nach der Erneuerung der Heizungsanlage 2006 wurden die notwendigen Arbeiten auf zwei Sommerferien, nämlich 2007 und 2008, verteilt. Insgesamt beliefen sich die Sanierungskosten auf knapp unter 2 Millionen Euro.

Neben den adaptierten Brandschutzeinrichtungen und der Montage einer neuen Fluchtbeleuchtung, wurden die Heizkörper und die Fensterelemente getauscht, die Fassade gedämmt, neu gestaltet und mit Sonnenschutz versehen, das Dach runderneuert, die Direktions- und Lehrerzimmer neu eingerichtet und die Außenanlagen erneuert. Die Klassenräume wurden elektrisch modernisiert, computergerecht eingerichtet und mit neuer Beleuchtung ausgestattet. Sämt-

liche Räume wurden in lernpsychologisch abgestimmten Farben gemalt und schalltechnische Verbesserungen in den Gruppenräumen eingebracht. Weiters wurde der Müllraum vom Außenbereich ins Gebäudeinnere verlegt und dort völlig neu errichtet.

Durch die straffe Terminplanung der Bauleitung und die verlässliche Arbeit aller an dieser umfassenden Sanierung beteiligten Firmen und Arbeiter, konnte dieses umfangreiche Vorhaben zur vollsten Zufriedenheit abgeschlossen werden. Immerhin standen jeweils nur knapp acht Wochen für die Arbeiten zur Verfügung. Wir danken an dieser Stelle allen, die am Gelingen dieser Sanierung mitgearbeitet haben.

Die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Absam dürfen sich nun wieder

auf einen angenehmen Schulalltag in einem der Sicherheit und dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden, modern gestalteten Gesamtgebäude freuen und werden sicherlich zu sportlichen und geistigen Höchstleistungen in den runderneuerten Räumlichkeiten motiviert.

Insgesamt mussten für die notwendige Sanierung rund zwei Millionen Euro investiert werden, wovon die Gemeinde Thaur als Sprengelgemeinde ein Drittel mitfinanziert. Diesbezüglich ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an Bgm. Konrad Giner und seinem Gemeinderat.

Wir wünschen dem Lehrkörper und allen Schülern unter der Führung von Direktor Johann Köhle viel Erfolg und frohes Arbeiten im schön sanierten Schulhaus.





Regionskalender für das neue Jahr



Einen Regionskalender mit typischen Motiven aus der Region, es werden junge Menschen in traditioneller Kleidung vor modernen Bauwerken in der Region gezeigt, haben das Absamer Unternehmen Medien Design Werkstatt sowie Fotografie Watzek aus Hall kürzlich vorgestellt. Stephan Bucher von MDW sowie Gerhard Watzek

wollen damit nicht nur einen Beitrag für das Jubiläumsjahr 2009 leisten, es ist auch angedacht, eine Serie daraus entstehen zu lassen. Der Preis des Kataloges beträgt 7,70 Euro, er ist im Vorverkauf bei den Firmen Gutmann, Moser, Riepenhausen, sowie der Trafik Absam Stamser erhältlich.

Große Erfolge der VS Absam/Dorf beim Bouldern



Am 31.10.08 erreichten die beiden Mannschaften der VS Absam/Dorf den ersten und den zweiten Platz bei der Regional-Ausscheidung im Bouldern in der HS Rum.

Beim Wettkampf auf Landesebene am 14. 11.08 konnten die beiden Teams sich hervorragend behaupten. Sie mussten sich nur dem Team der VS Wörgl geschlagen geben und errangen somit den zweiten und dritten Platz.

Großer Dank gebührt den beiden Betreuerinnen Claudia Jungmann und Johanna Jehle. Für die Hilfe, z.B. beim Transport durch die engagierten Eltern, ein herzliches Dankeschön.

AUSBILDUNGSKURS TAGESMUTTER

Der Beruf der Tagesmutter bietet eine besondere Chance für Wiedereinsteigerinnen. Organisationsfähigkeit und Erfahrungen aus dem Familienmanagement sind von großer Bedeutung. Die Grundvoraussetzung ist selbstverständlich die Freude am Zusammensein mit Kindern und die Lust, sich mit ihnen zu beschäftigen.

Im März 2009 beginnt ein neuer Ausbildungskurs. Sollte Ihr Interesse geweckt sein, melden Sie sich doch bei uns! Wir merken Sie gerne vor. Informationsveranstaltungen finden in Innsbruck statt!

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Frauen im Brennpunkt, Marktgraben 16/2, 6020 Innsbruck, Tel 0512-587608, info@fib.at, www.fib.at

Beruf Tagesmutter

- Arbeit in einem regulären Dienstverhältnis
- mit viel Selbstverantwortung und kreativem Spielraum
- selbstständig und doch eingebunden in eine Gemeinschaft
- Arbeitsplatz im eigenen Haushalt
- eigene Kinder können mitbetreut werden

Ausbildung

Praxisorientierte Vermittlung von

- pädagogischen, psychologischen Grundlagen
- Regeln der Kommunikation
- medizinischen und juristischen Informationen
- Reflexion eigener Erziehungsstile u. v. andere mehr.

Cinebank absam

Alfons Kappeller Rhombergstr 20 A-6067 Absam Tel.: 0664/204 98 80

CINECARD... DIE GESCHENKSIDEE!



SO EINFACH ZUM WUNSCHFILM FÜR ZUHAUSE!

- ⇒ Karte abholen
- ⇒ Karte aufladen mit 10, 20 oder 50 €
- ⇒ DVD aussuchen und Heimkino genießen

INTERNET-RESERVIERUNG UNTER: www.cinebank.at - Standort Absam

- ⇒ stöbern und Trailer anschauen
- ⇒ Film von zuhause aus reservieren
- ⇒ DVD abholen und Heimkino genießen

Ihre Möglichkeiten beim Automaten:

- ⇒ Trailervorschau
 - ⇒ Karte aufladen
 - ⇒ Filmabholung
 - ⇒ Filmrückgabe
- Einmalige Kartengebühr: 2,- Euro

DVD
Verkauf im
Originalcover!

DVD
V
E
R
L
E
I
H



KUNDMACHUNG

über die Eintragsfrist, den Stichtag, die Eintragungslokale, die Verbotszonen sowie die Eintragungszeiten für das Volksbegehren

„MEHR MITSPRACHE FÜR DIE TIROLER BEVÖLKERUNG IN IHRER HEIMATGEMEINDE“

Gemäß § 11 Abs. 4 des Gesetzes über Volksbegehren, Volksabstimmungen und Volksbefragungen, LGBl. Nr. 5611990, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 51/2008, wird kundgemacht:

Die Eintragsfrist für das Volksbegehren wird festgesetzt vom

1. 2. Jänner 2009 bis einschließlich 18. Jänner 2009
2. Als Stichtag gilt der Tag der Herausgabe des Landesgesetzblattes, mit dem die Eintragsfrist festgesetzt wird, das ist der 4. November 2008.
3. Eintragungsort: Gemeindeamt - Meldeamt, Dörferstraße 32 und dazugehörige Verbotszone: Gemeindevorplatz
4. Eintragszeiten:
Montag 12. Jänner 2009
von 07:30 bis 16:00 Uhr

Dienstag 13. Jänner 2009
von 07:30 bis 20:00 Uhr
Mittwoch 14. Jänner 2009
von 07:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 15. Jänner 2009
von 07:30 bis 20:00 Uhr
Freitag 16. Jänner 2009
von 07:30 bis 16:00 Uhr
Samstag 17. Jänner 2009
von 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag 18. Jänner 2009
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Während der Eintragszeiten ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Der Aufsichtsperson ist zur Stimmabgabe ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein und dergleichen) vorzulegen, aus dem die Identität des Stimmberechtigten ersichtlich ist.

5. An den Eintragungstagen ist innerhalb der Verbotszone

- a) jede Art von Werbung, wie Ansprachen an die Stimmberechtigten, Verteilung von Werbematerial und dergleichen,
- b) jede Ansammlung von Menschen und
- c) das Tragen von Waffen (vom Verbot des Waffentragens sind Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes ausgenommen)

verboten.

Der Bürgermeister:
Arno Guggenbichler

Ausflug des Absamer Kirchenchors

Anfang November machten sich an einem herrlichen Sonntag rund 50 SängerInnen und MusikerInnen des Kirchenchors auf zu einer Fahrt an den Chiemsee. Ziel war das Kloster Baumburg in Altenmarkt an der Alz.



Foto: Karl Wittenberger

In der wunderschönen Kirche des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstiftes konnten die Absamer den Erntedank-Gottesdienst mit der Messe in D-Dur von Franz Schubert musikalisch gestalten. Anschließend führte Pfarrer Josef Stigloher durch die Kirche. Er stellte sie als ein außerordentliches Gesamtwerk der barocken Baukunst dar und klärte auch über die Geschichte der Klosteranlage auf. Beim gemeinsamen Mittagessen im Gasthof zur Post in Altenmarkt bot sich dann die Gelegenheit, mit großer Freude über die schöne kirchliche Feier und über die lobenden Kommentare der Gläubigen zu sprechen. Mit einem Besuch auf der Fraueninsel im Chiemsee und mit der guten Heimfahrt endete dieser schöne Tag.

Lassen Sie die Korken knallen!



LANDGASTHOF
BOGNER
★ ★ ★ ★

Ihr verlässlicher Partner für die besten
Firmen-, Weihnachts- und Hochzeitsfeiern!

Walburga-Schindl-Straße 21 | A-6067 Absam | Tirol
Telefon: ++43 (0) 5223 57987 | Fax: ++43 (0) 5223 57987 - 7 | E-Mail: info@hotel-bogner.at
Internet: www.hotel-bogner.at



Betriebsfeuerwehr Swarovski Optik feierte ihr 60-jähriges Bestehen

Am 19. September 2008 durfte Kommandant Alois Singer stellvertretend für die 28 aktiven und 11 pensionierten Mitglieder der Betriebsfeuerwehr Swarovski Optik Absam zahlreiche Ehrengäste in der neu gebauten Kantine willkommen heißen.



V.l.n.r. Carina Schiestl-Swarovski bei der Übergabe eines Geschenkes an Bürgermeister Arno Guggenbichler und Kommandant Singer



Die Kommandanten des Abschnittes Hall, der Berufsfeuerwehren, und Betriebsfeuerwehren von Tyrolit, DSW Werk I und Werk II mit Firmenchefin Carina Schiestl-Swarovski



...sinnvolle, praktische Geschenke



Die Fabrik für gesunden Schlafkomfort

Fabriksverkauf

Mo - Fr von 9 - 18 Uhr
6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Ihr Partner bei allen Festivitäten ...

KONDITOREI • CAFÉ

Immer ein Genuss ...

Mayr

6067 Absam · Schindlstr. 15 · 5223/57640

www.konditoreimayr.at

Der Spezialist für Geschenke!

Weihnacht-Silvester

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN GESEGENE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Orig. ital. Panettone - Teegebäck - Apfelbrot - Stollen
Hauspralinen - Geschenke mit Niveau und Geschmack
Weihnachtstorten - Silvesterartikel Dessert oder Marzipan
Sortiment auch für Diabetiker

Hl. Abend bis 15 Uhr geöffnet - 25.12. geschlossen.
Montag 22.12. und Montag 29.12. sowie Stefanitag, Silvester und Neujahr ganztägig geöffnet!

Unsere Kaffeespezialitäten sind Genuss - pur!

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp · www.themediexperts.at · absam



Die aktive Mannschaft mit Reservisten im August 2008

Zu den namhaften Ehrengästen zählten Bürgermeister Arno Guggenbichler mit Frau, Firmenchefin Carina Schiestl-Swarovski, sowie die Swarovski Optik Vorstände Ludwig Pernstich und Jürgen Lehmann. Auch der Brandschutzbeauftragte der Swarovski Optik Betriebsrat Dietmar Peskoller durfte nicht fehlen. Vom Bezirksfeuerwehrverband gaben sich BFKDT Peter Hölzl und BFI Michael Neuner die Ehre. Weiters waren die Kommandanten und deren Stellvertreter vom Abschnitt Hall, sowie von den Betriebsfeuerwehren TYROLIT, WERK I und WERK II anwesend. Die Polizeiinspektion Hall in Tirol war mit Postenkommandant-Stv. Herbert Ditter vertreten. Im Rahmen der Feier wurde Gründungsmitglied Karl Pilgermair für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Kommandant Alois Singer unterstrich in seiner Festrede das gute Zusammenwirken zwischen der Geschäftsführung und der Betriebsfeuerwehr

über viele Jahrzehnte und bedankte sich recht herzlich bei Firmenchefin Carina Schiestl-Swarovski und den Herren des Vorstandes. Firmenchefin Carina Schiestl-Swarovski freute sich besonders über die schlagkräftige Betriebsfeuerwehr und deren Einsatzbereitschaft, sowie deren kameradschaftliche Aktivitäten und sprach ihnen stolz Anerkennung und Lob aus.

Zu den Höhepunkten des Festes zählte ohne Zweifel eine filmische Dokumentation vom Betriebsfeuerwehrmann Manfred Ebster, der in liebevoller Manier den historischen Bogen dieser traditionellen Einrichtung im Hause Swarovski humorvoll und elegant spannte. Dabei wurde besonders auf die ehemalige Firmenchefin Maria Ebenbichler verwiesen, die stets die Bedeutung der Betriebsfeuerwehr betonte und in gleicher Weise auf „ihre Männer“ stolz war, wie es heute Carina Schiestl-Swarovski ist.



Gründungsmitglied Karl Pilgermair (zivil) mit den Reservisten und dem Ehrenkommandant Herbert Bogner und Kommandant Singer

**KREATIV
ECHT STYLISCH
UND PERFEKT
IM DRUCK**

Geschenke für ihre Liebsten von ihren Liebsten

PERSÖNLICHER WANDKALENDER (von ihrer PDF-Datei)

	A3	A4	A5
ab 1 Stück	39,-	35,-	31,-
ab 4 Stück	29,-	25,-	21,-
ab 8 Stück	25,-	21,-	18,-

BRILLIANTE POSTER VON IHREM LIEBLING in Fotoqualität

	Stückpreis
bis A2	29,-
bis A1	45,-
bis A0	71,-
(für jeden weiteren Poster -20%)	

IHR LIEBLINGSBILD ALS GEMÄLDE AUF LEINWAND ideal für die Raumgestaltung

	Stückpreis
35 x 50 cm	61,-
50 x 70 cm	77,-
70 x 100 cm	139,-
(Preise inkl. Keilrahmen)	

Alle Preise inklusive Mwst.



A-6067 Absam · Bruder Willram-Strasse 1
Telefon 05223-53870 · Telefax 05223-53870-44
werbeagentur@i-b.at · druckerei@pinxit.at
www.themediaexperts.at



Schützenkameraden spenden Rollstuhl

Absamer Schuhplattler in Frankreich

Die Altherren und jung gebliebenen Damen des Trachtenvereins, rund 10 Personen, folgten der Einladung des französischen Fremdenverkehrsverbandes und nahmen als Botschafter Tirols vom 13. bis zum 16. November an der größten Tourismusfachmesse Frankreichs teil.

Die Messe fand in Macon, einem ca. 140.000 Einwohner zählendem Vorort der zweit größten Stadt Frankreichs, Lyon, statt. Die Aufgabe der Plattler war es hierbei, durch traditionelle Plattler und Tänze die Region Hall und das Land Tirol auf der Messe entsprechend vorzustellen und bekannt zu machen.

Täglich wurde die Messe von tausenden Besuchern regelrecht „überlaufen“. Man kann ohne Übertreibung sagen, dass sich der Stand der Region Hall durch die Vorführung der Schuhplattler, die humoristischen Einlagen und die musikalischen Darbietungen zu einem Highlight der Messe entwickelte. Das Lokalfernsehen sowie die Zeitungen berichteten täglich live von der Messe und so kam es, dass Absamer Plattler über die französischen Bildschirme flimmerten und aus den Zeitungen lachten.

Scheinbar waren die Franzosen von den Auftritten der Plattlergruppe derart begeistert, dass für das nächste Jahr bereits mehrere Anfragen für Folgeaufträge eingingen. Eine Fahrt in die Normandie wurde bereits fixiert.

Die mitgereisten Tänzer bedanken sich bei den Organisatoren Martin Klausner und dem Inhaber des Reisebüros ALP TRAVELS, Frank Muth, für die hervorragende Organisation.



Foto: Schützenkompanie Absam

Mit einer Spende in der Höhe von 800 Euro stellte sich der Ausschuss der Schützenkompanie Absam kürzlich im Haus für Senioren ein. Dieses Geld war aufgrund des großen Andranges beim Stand der Speckbacher Schützen beim Dorffest im August dieses Jahres übrig geblieben und so entschloss man sich im Ausschuss, dies für einen guten Zweck zu verwenden. Angeschafft wurde mit diesem Geld ein elektrischer Rollstuhl mit einem starken Antrieb, um auch problemlos Steigungen zu bewältigen. Ein derartiges Gerät war schon lange Wunsch der Heimleitung gewesen, die sich auch sehr über die Spende freute und den Schützenkameraden und deren Frauen für ihr großes Engagement dankten.



MARIEN
APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36

Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



Die Geschenksidee für Weihnachten.

Düfte für schöne Momente!

Seit Jahrtausenden lässt sich der Mensch von Düften verzaubern.

Natürliche ätherische Öle können beruhigen, entspannen, stimulieren oder aktivieren ...



TAOMED

Mag. Gerold Halbgebauer und sein Team wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest.



GEBURTEN



Schenk Jamie Walderstraße 40
Triendl Valentina Zunderkopfstraße 9
Unterweger Livia W. Schindl-Straße 17

UNSERE VERSTORBENEN



Ladstätter Mathias Jg. 1928
Trager Anna Jg. 1923
Schindl Ernestina Jg. 1918
Winder Wilhelm Jg. 1932
Moriel Rudolf Jg. 1924

*Das ewige Licht
leuchte ihnen!*

FUNDGEGENSTÄNDE



Schlüssel

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



20.12. SAMSTAG DR. HAFNER RUDOLF
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

21.12. SONNTAG DR. JUD GERTRUD
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

24.12. MITTWOCH DR. PLATZER CHRISTIAN
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

25.12. DONNERS. DR. WEILER SABINE
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

26.12. FREITAG DR. SAILER MICHAEL
6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

27.12. SAMSTAG DR. SCHUMACHER CHRISTOPH
6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

28.12. SONNTAG DR. STEINER REINHOLD
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

31.12. MITTWOCH DR. WEILER HERBERT
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

01.01. DONNERS. DR. TSCHAIKNER WOLFGANG
6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

03.01. SAMSTAG DR. RICCABONA MICHAEL
6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

04.01. SONNTAG DR. ZANGL URSULA
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

06.01. DIENSTAG DR. DENGK CHRISTIAN
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

10.01. SAMSTAG DR. JUD GERTRUD
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

11.01. SONNTAG DR. PLATZER CHRISTIAN
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

Weitere Informationen: Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ELISABETH STEINER
prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19a
Tel. 542020 oder 0664/3206062
Ordination:
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

DR. ALOIS UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

JOSEF OBERMÜLLER
Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4a, Tel. 57355
Ordination:
Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**
Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**
Schützenstraße 56-58,
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

DEZEMBER					JÄNNER				
15 MO	4	22 MO	4	29 MO	1	01 DO	3	08 DO	4
16 DI	6	23 DI	1	30 DI	2	02 FR	4	09 FR	1
17 MI	1	24 MI	2	31 MI	5	03 SA	1	10 SA	5
18 DO	7	25 DO	3			04 SO	2	11 SO	2
19 FR	2	26 FR	6			05 MO	6	12 MO	3
20 SA	3	27 SA	4			06 DI	3	13 DI	4
21 SO	5	28 SO	7			07 MI	7	14 MI	1



Handballboom in Absam



Foto: Union Handballclub Absam

Im vergangenen September startete der erst kurz zuvor neu gegründete Handballverein „Union Handballclub Absam“ mit dem Angebot einer „(Hand-)Ballschule für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Da dies erstens seit langer Zeit der erste Handballverein war, der versuchte, in Absam Fuß zu fassen und zweitens das Angebot einer Ballschule in der Gemeinde etwas völlig Neues darstellte, blickte man seitens der Verantwortlichen einer ungewissen Zukunft entgegen. Schließlich wusste man nicht, wie viele Kinder bzw. deren Eltern sich tatsächlich von diesem Angebot angesprochen fühlen würden. Umso größer war dann die Freude zu sehen, dass zum ersten Training ein regelrechter Andrang von Interessierten herrschte.

Mittlerweile sind über zwei Monate vergangen und die Begeisterung bei den Aktiven ist ungebrochen. Derzeit verzeichnet der Verein 30 Kinder, welche unter der Anleitung von drei Trainern, jeweils am Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Volksschule Absam/Eichat dem runden Leder nachjagen. „Erfreulich am Rande sei zudem die Tatsache“, so Obmann Christian Staudinger, „dass wir auch in höheren Altersklassen genügend Nachfragen hätten, um ein Handballtraining anbieten zu können!“



Der SV Absam stellt seine Nachwuchsmannschaften vor:



U8

Trainer: Christian Cholewa.
Mannschaft: Cholewa Elias, Ebenbichler Manuel, Elsenbruch Jonas, Ehrer Fabian, Heumader Vanessa, Holzhammer David, Klingenschmid Felix, Kogler Moritz, Mattedi Fabian, Mlekus Johannes, Pirchmoser Matteo, Pollack Gustav, Rettenbacher Davide, Schwaiger Lukas, Senfter Natalie, Uran Christoph und Zauchner Felix

Beliebter Orientierungslauf Absam



Der Heeressportverein Absam Orientierungslauf führte heuer am 25. Oktober 2008 bereits zum 16. Mal den beliebten Absamer Dorf-Orientierungslauf durch. Insgesamt 54 Kinder und Jugendliche vor allem aus der Sport-Hauptschule Absam nahmen an diesem Bewerb teil. Mit Eifer und Begeisterung düsten die Kinder im (sorgfältig abgesicherten) Dorfgebiet von Absam herum, um alle orange-weißen Postenschirme, die auf der Karte eingezeichnet waren, möglichst schnell zu finden.

Am Nachmittag folgte dann ein zum Tirol-Cup zählender Mannschaftslauf. Dabei waren 10 Mannschaften à 2 Läufer und 1 Läuferin am Start. Den Sieg in der Eliteklasse konnte der Laufclub Kompass Innsbruck (LKI) mit dem Absamer Michael Kuttner erreichen. Organisiert wird diese Veranstaltung vom HSV-Absam, der sowohl einzelne Cupläufe als auch Österreichische Meisterschaften durchführt. Ebenso wird jedes Jahr eine Reise zum legendären Stadt-OL in Venedig Anfang November organisiert.

Absamer Erfolg bei Schülern

In der Schülerklasse vermochte sich der 14-jährige Absamer Florian Polin durchzusetzen. Eine Woche später gelang ihm noch ein zweiter großer Erfolg. Beim letzten Bewerb der Tiroler Meisterschaften im Orientierungslauf, einem Bewerb der über mehrere Rennen geht, konnte er nochmals alle Kräfte mobilisieren und seine schärfsten Konkurrenten auf die Plätze verweisen. Jetzt darf er sich auch noch Gesamtsieger des Tirol Cups nennen und den Titel ebenfalls nach Absam holen. Abgerundet wird dieser tolle Erfolg noch durch den Gewinn der Allgemeinen Tiroler Meisterschaften. Dieser Bewerb umfasst insgesamt 8 Rennen und wird an verschiedenen Orten in Tirol durchgeführt. Bis zuletzt gab es hier ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das Florian erst im letzten Bewerb für sich entscheiden konnte. Betreut werden die Absamer Jugendlichen u.a. von der Absamer HS-Lehrerin Christine Reinstadler.

Alle die neugierig geworden sind, interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jederzeit unverbindliche Informationen beim Obmann des HSV-Absam-OL Klaus Zweiker unter k.zweiker@cnh.at oder unter Tel. 050201/66 30300 bekommen.